

Anlage 2

Arbeitsfelder der Schulsozialarbeit in der Stadt Coesfeld

Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT-Beratung)

- Beratung von Eltern, Lehrer*innen und OGS-Mitarbeiter*innen zum Antragsverfahren von BuT-Leistungen (bei geflüchteten Familien in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum, der Flüchtlingsinitiative und/oder dem Kompetenzzentrum Migration des DRK)
- Unterstützung bei der Antragsstellung und Weiterleitung der Anträge an die zuständige Behörde.

Projekte zum Sozialen Lernen

- Anlassbezogene Trainings bei Regelverstößen oder Konflikten
- Konzentrationstrainings
- Trainings zur Stärkung des Selbstbewusstseins und des fairen Miteinanders (z.B. „Ringeln und Raufen“, kooperative Übungen, geschlechtsspezifische Aktivitäten)
- Förder-AG für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (sozial/emotional und kognitiv)
- Ausbildung und Begleitung der Streitschlichter
- Gruppenarbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen (Orientierung in Schule und Stadt, Vermittlung von Werten und Normen in der neuen Heimat, Unterstützung bei Alltagsbewältigung und Spracherwerb)
- „K.a.T – Klasse als Team“ (für alle 7. Klassen) und „WSK – Wir sind Klasse“ (für Klasse 1-4 der Grundschulen) – Sozialtraining zur Stärkung der Klassengemeinschaft und Förderung einer konstruktiven Konfliktkultur. Die Konzepte werden auf Nachfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Arbeitsgemeinschaften (AGs):

- Pausen-AG: Freizeitpädagogische Angebote in den Pausen (weiterführende Schulen verfügen teilweise über gut ausgestattete Pausenräume, die nicht genutzt wurden, aktive Pausen durch SchulSA werden vor allem von Fünft- und Sechsklässlern gut angenommen)
- AGs im Nachmittagsbereich an Schule und OGS (Sport, Kunst, Tanz, Medien...)

Unterstützung und Mitarbeit sowie Initiierung von Projekttagen in Schule und OGS

- Erlebnispädagogische Angebote / Ausflüge (z.B. Klettern und Bogenschießen in Sirksfeld, Projekte mit Tieren, teambildende Aktionen in der Natur u.Ä.)
- Partizipationsprojekte (z.B. zur Schulhofgestaltung an der Ludgerischule)
- Einführung und Koordinierung des „Sportkarussells“ (rotierende Sportangebote im Rahmen der OGSen aller Grundschulen) in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund und verschiedenen Sportvereinen
- Themenspezifische Projekte wie „Märchenwoche“, Menschenrechte, Anti-Rassismus-Projekte, genderspezifische Projekte wie z.B. „One Billion Rising“ u.Ä.
- Projekttag zu jugendschutzrelevanten Themen wie Suchtprävention, Mobbing, Medienpädagogik, Gesundheitserziehung, u.v.m.
- Berufsorientierung

Einzelfallhilfe

- Kurzfristige Unterrichtsbegleitungen
- Unterstützung und Beratung bei individuellen Problemen
- Vermittlung von Beratungsdiensten
- Elterngespräche

Schuljugendarbeit

- Je nach Interessen der Schüler*innen, Vermittlung von vor allem sozial benachteiligten Kindern und Jugendliche in freizeitpädagogische Angebote von Vereinen und Kommune
- Präsenz der Schulsozialarbeiter*innen im Jugendhaus Stellwerk:
- Angebote für Grundschul Kinder immer dienstags und donnerstags jeweils von 16.15 – 18.15 Uhr
- Offener Treff für Jugendliche ab der 9. Klasse jeweils freitags von 18.00 – 22.00 Uhr
- Präsenz bei Mobiler Kinder- und Jugendarbeit und Ferienprojekten

Zusätzliche Aufgaben außerhalb von Schule

- Mitarbeit im Qualitätszirkel Offene Ganztagsgrundschule
- Vernetzung mit allen Schulsozialarbeiter*innen der Stadt Coesfeld
- Organisation und Durchführung von Ferienprojekten
- Enge Kooperation mit den Fachkräften der Jugendförderung
- Bei Bedarf fachbereichs- und institutionsübergreifende Kooperation (Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Fachstelle Prävention d. Caritasverbandes, AWO-Suchtberatung, Kommunales Integrationszentrum, VHS, Kunstverein, Musikschule, Freilichtbühne, Bücherei, u.v.m)